

Verhandlungsschrift Nr.11/1973

=====

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde Perwang am Grabensee vom 19. Dezember 1973

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,  
Vizebürgermeister Walter Winzl,  
Gemeindevorstandsmitgl. Johann Chocholaty,  
Gemeinderatsmitgl. Dkfm. Sebastian Kreuzeder,  
Johann Stockhammer,  
Franz Huemer,  
Alois Gangl,  
Johann Grundner,  
Ambros Laireiter,  
Josef Maier,  
Felix Mitterbauer,  
Johann Schweigerer,  
Ersatzmann: Rudolf Kaufmann,  
Schriftführer Gem. Sekr. Rudolf Rauscher.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
  - b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 18. Dez. 1973 erfolgt ist;
  - c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
  - d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 6.12.1973 in der Zeit vom 6. Dez. 1973 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können;
  - e) die Sitzung wegen Dringlichkeit kurzfristig einberufen wurde;
  - f) für das entschuldigte Gemeinderatsmitglied Johann Wagenhofer der Ersatzmann Rudolf Kaufmann einberufen wurde.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Einhebung der Getränkesteuer für Bier, begrenzt mit 10 v.H. des Entgeltes.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit Erlaß des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 23.10.1973, Gem-6102/9-1973-Put, die Gemeinden ermächtigt werden, die Getränkesteuer auf Bier gemäß § 14 Abs.3 lit.b FAG.1973 einzuheben. Mit dieser Ermächtigung wurden die Gemeinden ermächtigt, ab 1. Jänner 1974 die Gemeindegetränkesteuer auf Bier einzuheben um die Finanzlage der Gemeinden zu verbessern. Der Bürgermeister ersucht den Schriftführer um Verlesung des gegenständlichen Erlasses.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Für die Einhebung der Gemeindegetränkesteuer wird folgendes beschlossen:

"Abgaben vom Verbrauch von Speiseeis und von Getränken mit Ausnahme von Milch und bis 31. Dezember 1973 mit Ausnahme von Bier, begrenzt mit 10 v.H. des Entgeltes".

2./ Aufnahme von Darlehen bei der Raiffeisenkasse Lochen für verschiedene Bauvorhaben.

Der Bürgermeister berichtet, daß für nachstehende Bauvorhaben ein Darlehen bei der Raiffeisenkasse Lochen aufgenommen werden soll:

- |  |   |             |
|--|---|-------------|
| a) Staubfreimachung der Rudersberger Gem.Straße  | S | 100.000.--  |
| b) Nebenstraßen und Teile von Gem.Straßen  | S | 170.000.--  |
| c) Umbau der Liegenschaft Perwang Nr.4   | S | 100.000.--  |
| d) Erweiterung des Bade-u.Campingplatzes   | S | 50.000.--   |
| e) Deckung der Abgänge aus mehreren Bauvorhaben (WG.Unteröd, Bau einer Leichenhalle, Ausbau der Rödhausener Gemeindestraße und Staubfreimachung der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz) | S | 115.000.--. |

Die Darlehen für die Staubfreimachung der Rudersberger Gemeindestraße und für den Umbau Perwang Nr.4 sind lt.genehmigter Finanzierungspläne aufzunehmen. Bei den übrigen Darlehen handelt es sich um Bedeckung der Baukosten. Durch die Aufnahme dieser Darlehen wird der Kassenkredit der Gemeinde wieder gesenkt.

Nach allgemeiner Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Darlehen werden bei der Raiffeisenkasse Lochen für die vorstehend angeführten Bauvorhaben aufgenommen. Der Zinssatz wird mit derzeit 8.75 % festgesetzt. Um die aufsichtsbehördliche Genehmigung ist anzusuchen.

3./ Volksschulneubau Perwang; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß für den Bau der Volksschule Perwang nach einer Zusammenstellung der geschätzten Baukosten

des Architekten Dipl.Ing.Jörg Bauböck vom 9.11.1973 sich diese Kosten von ..... S 4,700.000.-- auf ..... S 5,913.000.-- erhöht haben. Durch die Erhöhung der Baukosten ist um die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den geänderten Finanzierungsplan anzusuchen.

Nach allgemeiner Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der neue Finanzierungsplan wird wie folgt festgelegt:

Baukosten 1973 . . . . .	S	420.000.--
<u>Bedeckung:</u>		
Landeszuschuß . . . . .	S	300.000.--
LZ.Sportreferat . . . . .	S	50.000.--
Erlös aus Darlehen . . . . .	S	70.000.--
	<u>Summe:</u>	<u>S 420.000.--</u>

Baukosten 1974 . . . . .	S	3.000.000.--
<u>Bedeckung:</u>		
Landeszuschuß . . . . .	S	1.800.000.--
LZ.Sportreferat . . . . .	S	25.000.--
Erlös aus Darlehen . . . . .	S	75.000.--
Anteilbetr.ordentl.Haushalt . . . . .	S	100.000.--
Sonderdarlehen/BZ. . . . .	S	1.000.000.--
	<u>Summe:</u>	<u>S 3.000.000.--</u>

Baukosten 1975 . . . . .	S	2.493.000.--
<u>Bedeckung:</u>		
Landeszuschuß . . . . .	S	2.200.000.--
LZ.Sportreferat . . . . .	S	25.000.--
Erlös aus Darlehen . . . . .	S	100.000.--
Anteilsbetr.ordentl.Haushalt . . . . .	S	168.000.--
	<u>Summe:</u>	<u>S 2.493.000.--</u>

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

*Kawelitz*

*[Handwritten signature]*

Gemeinderatsmitglieder:

*Johann Brunner*  
*[Handwritten signature]*

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden.

Perwang, am \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*